

INHALT.

Einleitung.

Die Überlieferung.

Der historische Sinn 1. — Genealogische Tradition 1. — Heldenlied 2. — Volksepos 3. — Vorhistorische Monumente 5. — Orientalische Quellen 5. — Annahme der Schrift 6. — Älteste schriftliche Urkunden 8. — Die Überlieferung bis auf die Perserkriege 11. — Herodot 12. — Die Pentekontetie 14. — Thukydides 14. — Xenophon 15. — Polybios 16. — Quellenbenutzung der antiken Historiker 17. — Universal-historische Compendien 18. — Diodor 18. — Plutarch 21. — Geschichte Alexanders 22. — Römische Geschichte 23. — Geschichte der geistigen Entwicklung 24. — Urkunden zur politischen Geschichte 25. — Staatswissenschaftliche Litteratur 26. — Schöne Litteratur 26. — Wissenschaftliche Litteratur 27. — Strabon 28. — Chronographie 28. — Inschriften 29. — Münzen 30. — Monumentale Überlieferung 31. — Rückblick 32.

I. Abschnitt.

Die Ansiedlung am aegaeischen Meer.

Das indogermanische Urvolk 34. — Differenzierung der Stämme 35. — Wanderung der Hellenen 35. — Die griechische Halbinsel 35. — Zustand des Landes zur Zeit der hellenischen Einwanderung 37. — Die Nachbarn im Norden 37. — Die griechischen Grenzstämme 38. — Feste Ansiedlung 39. — Geschlechtsordnung 40. — Der Sippenstaat und seine Erweiterung 41. — Ausbreitung der Stämme 42. — Gaustaaten 43. — Stammverbände und Stammnamen 44. — Grössere Staatsverbände 45. — Besitznahme der Inseln 46. — Die vorhellenische Bevölkerung der Inseln 47. — Die Völker Kleinasiens 49. — Die Hellenen im Westen Kleinasiens 50. — Pamphylien und Kyros 51. — Überlieferung über die Auswanderung 52. — Ausgangspunkte der Kolonisation 54. — Dorier, Ioner, Aeoler 55. — Chronologisches 57. — Physischer Charakter des griechischen Volkes 58. — Sittlicher und intellektueller Charakter 59. — Differenzierung des Nationalcharakters in den einzelnen Landschaften 61. — Differenzierung der Sprache 61. — Die peloponnesische Dialektgruppe 62. — Die ionischen Dialekte 63. — Die nordgriechischen Dialekte 63. — Die nationale Einheit 64.

II. Abschnitt.

Die Kultur der griechischen Vorzeit.

Die Kultur des indogermanischen Urvolks 65. — Älteste aegaeische Kultur 67. — Älteste Beziehungen zum Orient 71. — Landverkehr durch Kleinasien 71. — Ältester Seehandel 72. — Die Phoeniker 72. — Phoenikische Kolonien in Griechenland 75. — Die mykenaeische Kultur 76. — Ursprung der mykenaeischen Kultur 78. — Verhältnis der mykenaeischen zur homerischen Kultur 79. — Das Eisen 80. — Die Panhoplie 81. — Alter der mykenaeischen Kultur 83. — Die Träger der mykenaeischen Kultur 85. — Wirtschaftliche und politische Zustände 86. — Viehzucht 86. — Ackerbau 86. — Privateigentum am Boden 87. — Gewerbe 89. — Anfänge der Arbeitsteilung 89. — Verkehr 90. — Differenzierung der Stände 91. — Der König 92. — Rat und Volksversammlung 92. — Rechtspflege 93. — Verhältnis zu den Nachbarstaaten 93.

III. Abschnitt.

Mythos und Religion.

Entstehung des Mythos 94. — Animismus 96. — Die beseelte Natur 97. — Naturmythen 99. — Umbildung der Naturmythen 101. — Ursprung der Religion 101. — Religion der Indogermanen 101. — Religion der vorgriechischen Bevölkerung 102. — Semitische Einflüsse 103. — Die Himmelsgötter 104. — Gottheiten der Gewässer 109. — Chthonische Gottheiten 109. — Geister abstrakter Begriffe 111. — Niedere Daemone 112. — Überlebens des Thierdienstes 112. — Baumkultus 112. — Heilige Steine und Bilder 113. — Totenkult 113. — Differenzierung der Religionsvorstellungen in den einzelnen Landschaften 118. — Die Heroen 119. — Theogonische Systeme 121. — Wesen der Gottheit 123. — Verhältnis des Menschen zur Gottheit 124. — Kultus 125. — Örtlichkeiten des Kultus 126. — Priester 127. — Mantik 128.

IV. Abschnitt.

Das Volksepos.

Ursprung der griechischen Poesie 129. — Götterhymnos 130. — Heldenepos 130. — Die Ilias 132. — Das Lied vom Zorn des Achilleus 132. — Erweiterungen 133. — Die Dolonie 135. — Die Patroklie 136. — Reste einer anderen Ilias 136. — Die Odyssee 139. — Der epische Kyklos 140. — Die Verfasser der Epen 141. — Homer 142. — Heimat des Epos 143. — Entstehungszeit des Epos 145.

V. Abschnitt.

Die konventionelle Urgeschichte.

Der Inhalt des Epos gilt als Geschichte 146. — Konsequenzen dieser Auffassung 147. — Thessalische Wanderung 147. — Boeotische Wande-

— rung 148. — Eleiische Wanderung 149. — Dorische Wanderung 149. — Entstehungszeit der Wanderungssagen 151. — Innere Glaubwürdigkeit der Wanderungssagen 153. — Rückschlüsse aus den Zuständen der historischen Zeit 154. — Danaer und Achaeer 156. — Abanten 158. — Kaukonen 159. — Kureten 159. — Lapithen, Phlegyer, Minyer 160. — Pelasger 160. — Leleger 163. — Thraker 165. — Einwanderungen aus dem Osten 166. — Pelops 166. — Danaos, Kekrops 167. — Kadmos, Minos 167. — Das System der konventionellen Urgeschichte 168.

VI. Abschnitt.

Die Ausbreitung der Hellenen über die Küsten des Mittelmeers.

Entdeckungsfahrten 169. — Fortgang der Kolonisation 170. — Charakter der Kolonisation 171. — Verhältnis zwischen Kolonie und Mutterstadt 172. — Gründungsberichte 172. — Der Westen 173. — Ältester Verkehr mit Italien 174. — Die Achaeer in Italien 174. — Das epizephyrische Lokroi 177. — Die Chalkidier im Westen 178. — Korinthische Pflanzstädte 181. — Die Megarer auf Sicilien 182. — Taras 183. — Die Rhodier auf Sicilien 183. — Der ferne Westen 185. — Die Phoeniker am westlichen Mittelmeer 186. — Phoeniker und Hellenen 187. — Die Etrusker gegen Kyme 188. — Die Chalkidier in Thrakien 189. — Thasos, Maroneia, Abdera 190. — Die Hellenen am Hellespont 191. — Die Milesier am Pontos 192. — Die Megarer an der Propontis und am Pontos 194. — Die Entwicklung der pontischen Kolonien 194. — Die Hellenen am östlichen Mittelmeer 195. — Die Erschliessung Aegyptens 196. — Kyrene 197.

VII. Abschnitt.

Die Umwälzung im Wirtschaftsleben.

Erwachen der Industrie 199. — Mittelpunkte der Industrie 201. — Industrielle Emanzipierung vom Orient 202. — Seehandel 203. — Nautik 204. — Kanalbauten 205. — Verkehr zu Lande 206. — Handelsplätze 207. — Entwicklung der Städte 208. — Der Landfrieden 210. — Kampf gegen den Seeraub 210. — Maass und Gewicht 211. — Münzprägung 212. — Elektronprägung Kleinasiens 214. — Lydisch-persische Doppelwährung 215. — Aeginaeische und euboeische Währung 216. — Fortdauer der Naturalwirtschaft 217. — Preise 218. — Landwirtschaft 219. — Agrarische Zustände 221. — Demiurgen 224. — Sklaverei 225.

VIII. Abschnitt.

Die geistige Entwicklung von Homer zu den Perserkriegen.

Wirtschaftlicher und geistiger Fortschritt 227. — Das Alphabet 227. — Erweiterung des Alphabets 228. — Heimat des griechischen Alphabets

229. — Verbreitung des Schriftgebrauchs 230. — Ethischer Fortschritt 230. — Kriegerrecht 231. — Rechtsanschauungen 231. — Stellung der Frau 232. — Prostitution und Paederastie 232. — Sittenlehre 233. — Die sieben Weisen 233. — Utilitarismus 234. — Religion 234. — Reaktion gegen den Anthropomorphismus 235. — Ansätze zum Monotheismus 237. — Die Vergeltung im Jenseits 237. — Die Reinigungen 237. — Die Mysterien 239. — Die orphische Lehre 240. — Pythagoras 241. — Opferschau 242. — Die Orakel 243. — Sammlungen von Orakelsprüchen 234. — Kultus 244. — Feste 245. — Kalender 247. — Jährzählung 249. — Heldenepos 249. — Parodisches Epos 250. — Genealogisches Epos 251. — Theogonien 251. — Musik 253. — Archilochos 256. — Archilochos Nachfolger 257. — Elegie 257. — Melos 258. — Chorlyrik 259. — Bildende Kunst: Der Dipylonstil 261. — Phoenikische Einflüsse 262. — Emanzipierung der griechischen Malerei 263. — Metallarbeit 264. — Architektur 264. — Der Steintempel 265. — Dekorative Steinskulptur 267. — Statuen 269.

IX. Abschnitt.

Die Anfänge der Einheitsbewegung.

Nationalgefühl 270. — Nationalheiligtümer 271. — Delphische Amphiktionie 271. — Der Name „Hellenen“ 272. — Politische Verbände 273. — Synoekismus von Attika 273. — Der boeotische Bund 275. — Nordgriechische Bundesstaaten 276. — Thessalien 277. — Der heilige Krieg 278. — Verfall der thessalischen Macht 279. — Makedonien 280. — Argolis 281. — Sparta 282. — Die lakonischen Perioeken 283. — Die mesenischen Kriege 284. — Sparta gegen Arkadien 285. — Pheidon von Argos 286. — Elis 287. — Der peloponnesische Bund 288. — Die Inseln 288. — Der Ielanthische Krieg 289. — Die Kolonien 289. — Das lydische Reich 291. — Gyges 292. — Die Kimmerier 293. — Eroberung Kleinasiens 294. — Hellenisierung Lydiens 295. — Die Perser in Kleinasien und Aegypten 296.

X. Abschnitt.

Die Adelherrschaft und ihr Sturz.

Adel und Königtum 297. — Sturz des Königtums 299. — Der Adelsstaat 302. — Die Klassenherrschaft 303. — Opposition des Demos 304. — Kodifizierung des Rechts 305. — Gesetzgeber 307. — Kriminalrecht 308. — Obligationenrecht 309. — Prozess 309. — Verfassungsreform 311. — Die Revolution 312. — Die Tyrannis 313. — Einfluss der Tyrannis auf die wirtschaftliche und geistige Entwicklung 314. — Sturz der Tyrannis 315. — Die Tyrannis in Kleinasien 316. — Polykrates 317. — Anfänge der Tyrannis auf Sicilien 318. — Die Orthagoriden in Sikyon 318. — Die Kypseliden in Korinth 319. — Theagenes von Megara 321. — Kylon 322. — Solon 322. — Soziale Reformen 323. — Recht und Gericht 323. — Ver-

fassungsreform 324. — Die Tyrannis in Athen 325. — Peisistratos 327. — Innere Politik 329. — Äussere Politik 329. — Sturz der Peisistratiden 331. — Reform des Kleisthenes 333. — Die Zerstörung des Geschlechterstaates 334. — Der Rat der Fünfhundert 335. — Organisation der Behörden 336. — Ostrakimos 337. — Die Reaktion 337. — Sieg der Demokratie 339. — Erste Kämpfe der attischen Demokratie 441. — Ergebnis 341.

XI. Abschnitt.

Die Freiheitskriege.

Griechen und Barbaren 342. — Das Perserreich 342. — Militärische und finanzielle Hilfsquellen 343. — Verfassung 344. — Elemente der Schwäche 344. — Neuordnung des Reichs durch Dareios 345. — Der Skythenzug 346. — Folgen des Zuges 346. — Der ionische Aufstand 347. — Sparta und Argos 349. — Athen gegen Persien 349. — Einnahme von Sardes 350. — Lemnos und Imbros 351. — Der Rückschlag 352. — Histiaeos 352. — Schlacht bei Lade 353. — Niederwerfung des Aufstandes 354. — Zug des Mardonios 354. — Zug des Datis 355. — Parteien in Athen, Miltiades 355. — Marathon 357. — Persische Rüstungen 359. — Miltiades Ende 359. — Sturz der Alkmeoniden 360. — Aristides 361. — Themistokles 362. — Krieg mit Aegina 363. — Die Flottengründung 364. — Verfassungskämpfe in Sparta 365. — Kleomenes Ende, Sieg des Ephorats 366. — Zug des Xerxes 368. — Stimmung in Griechenland 369. — Räumung Thessaliens 370. — Die Thermopylen 370. — Schlacht am Artemision 372. — Einnahme von Athen 373. — Salamis 373. — Xerxes Rückzug 376. — Plataeae 377. — Einnahme von Theben 379. — Mykale 379. — Pausanias auf der Flotte 381. — Der delische Seebund 381. — Feldzüge in Thrakien 383. — Skyros und Naxos 384. — Vertreibung des Pausanias aus Byzantion 384. — Schlacht am Eurymedon 385. — Die Einheitsbewegung im Westen 386. — Gelon 387. — Theron von Akragas 388. — Zug des Dorieus 388. — Schlacht bei Himera 389. — Hieron 391. — Rückblick 393.

XII. Abschnitt.

Der wirtschaftliche Aufschwung nach den Perserkriegen.

Folgen der Siege über die Barbaren 393. — Verschiebung des wirtschaftlichen Zentrums 395. — Der Peiraeus 396. — Grossindustrie und Sklavenwirtschaft im griechischen Mutterlande 398. — Metroeken 399. — Grossstädte 400. — Bevölkerung 403. — Getreideimport 405. — Landwirtschaft 406. — Aufhören der Naturalwirtschaft 408. — Münzwesen 408. — Zirkulationsmittel 409. — Steigen der Preise 410. — Zinsfuss 411. — Erträge der Industrie 412. — Seehandel 413. — Grundrente 414. — Arbeitslohn 415. — Lohn der geistigen Arbeit 417. — Volksvermögen 418. — Verteilung 419. — Höhe der Privatvermögen 420. — Lebenshaltung: Woh-

nung 421. — Kleidung 422. — Ernährung 423. — Staatshaushalt 425. — Soldzahlungen 425. — Kosten des Kultus 426. — Andere Staatsausgaben 427. — Aufwand für das Kriegswesen 428. — Aufwand für die Marine 430. — Kriegskosten 431. — Ertrag des Staatsvermögens 432. — Direkte Steuern 433. — Indirekte Steuern 434. — Höhe der Staatseinnahmen 437. — Unbesoldete Ehrenämter 437. — Rückblick 438.

XIII. Abschnitt.

Die Demokratie.

Die demokratische Strömung 439. — Die Ziele der Bewegung 441. — Ausbreitung der Demokratie in den athenischen Bundesstaaten 442. — Die sicilischen Militärmonarchien 443. — Revolution auf Sicilien 445. — Die demokratische Bewegung in Italien 447. — Erhebung der Italiker 448. — Duketios 449. — Die Demokratie in Kyrene 450. — Die demokratische Bewegung auf der griechischen Halbinsel 451. — Innere Krisis in Sparta 453. — Der Heilotenaufstand 457. — Themistokles Sturz 458. — Themistokles Flucht nach Asien 460. — Athen unter Kimon 460. — Der Aufstand von Thasos 461. — Kimons Zug nach Ithome 462. — Bruch zwischen Athen und Sparta 463. — Vollendung der attischen Demokratie 463. — Perikles 465. — Einführung des Richtersoldes 466. — Sozialpolitische Maassregeln 467. — Metoeken und Sklaven 469. — Abolitionsbestrebungen 470. — Emanzipation der Frauen 471. — Die Hetaeren 473. — Aspasia 474. — Die demokratische Freiheit 474. — Der Adel 475. — Opposition gegen den Adel 476.

XIV. Abschnitt.

Das Gleichgewicht der Mächte.

Athen und Sparta 477. — Anschluss von Megara an Athen 478. — Athen im Krieg mit den Peloponnesiern 479. — Schlacht bei Tanagra 479. — Schlacht bei Oenophyta und ihre Folgen 481. — Fall von Aegina 482. — Die langen Mauern Athens 482. — Offensive der Athener gegen den Peloponnes 483. — Kapitulation von Ithome 483. — Aufstand in Aegypten 484. — Vernichtung der athenischen Flotte in Aegypten 486. — Folgen der Katastrophe 486. — Waffenstillstand mit Sparta 487. — Feldzug nach Kypros 487. — Friede mit Persien 489. — Abfall Boeotiens 489. — Der dreissigjährige Frieden 491. — Unterwerfung Euboeas 491. — Thukydides von Alopeke 492. — Perikles Alleinherrschaft 492. — Zentralisierung des Seebundes 493. — Kleruchien 494. — Gerichtszwang 494. — Verwaltung der Bundesfinanzen 496. — Stimmung in den Bundesstaaten 497. — Der samische Aufstand 499. — Erwerbungen Athens in Thrakien und am Pontos 503. — Gründung von Thurioi 504. — Ausbreitung der athenischen Macht im Westen 505. — Krieg zwischen Korinth und Korkyra 506. — Potidaea 509. — Intervention der Peloponnesier 511. — Das megarische

Psephisma 512. — Opposition gegen Perikles 513. — Prozesse gegen Anaxagoras, Aspasia, Pheidias 514. — Perikles treibt zum Kriege 515. — Hilfsquellen Athens 517. — Der perikleische Kriegsplan 519. — Rüstungen im Peloponnes 520.

XV. Abschnitt.

Der peloponnesische Krieg.

Stimmung in Hellas 522. — Überfall von Plataeae 523. — Archidamos in Attika 524. — Flottendemonstration der Athener 526. — Vertreibung der Aegineten, Einfall der Athener in Megaris 526. — Ergebnisse des ersten Kriegsjahres 526. — Zweiter Einfall der Peloponnesier in Attika 527. — Die Pest in Athen 527. — Perikles Sturz 528. — Scheitern der Friedensverhandlungen 529. — Einnahme von Potidaea 529. — Schlacht bei Spartolos 530. — Zug des Sitalkes nach Makedonien 530. — Perikles Wiederwahl 532. — Perikles Tod; seine Nachfolger 532. — Belagerung von Plataeae 533. — Kämpfe in Akarnanien und bei Naupaktos 533. — Ergebnisse der drei ersten Kriegsjahre 534. — Abfall von Lesbos 535. — Übergabe von Plataeae 537. — Bürgerkrieg auf Korkyra 538. — Krieg auf Sicilien 539. — Politischer Umschwung in Sparta 540. — Sieg der Kriegspartei in Athen 541. — Demosthenes in Aetolien und Akarnanien 542. — Sphakteria 543. — Kleon als leitender Staatsmann 547. — Einnahme von Kythera 548. — Erhöhung der Tribute 548. — Die Strategenwahlen für 424/3 548. — Einnahme von Nisaea 549. — Brasidas bei Megara 549. — Brasidas thrakischer Feldzug 551. — Schlacht bei Delion 551. — Ende des sicilischen Krieges 553. — Strategenprozesse in Athen 554. — Waffenstillstand zwischen Athen und Sparta 554. — Fortgang des thrakischen Krieges 555. — Kleon in Thrakien 556. — Folgen der Schlacht bei Amphipolis 557. — Zustände im Peloponnes 557. — Der Frieden des Nikias 558. — Ausführung der Friedensbedingungen 559. — Stimmung im Peloponnes 560. — Bündnis zwischen Athen und Sparta 561. — Der argeiische Sonderbund 561. — Sieg der Kriegspartei in Sparta und Athen 562. — Alkibiades 563. — Bündnis zwischen Athen und Argos 563. — Krieg zwischen Sparta und Argos 564. — Schlacht bei Mantinea 565. — Folgen der Schlacht 566. — Ostrakimos des Hyperbolos 566. — Nikias und Alkibiades 567. — Krieg in der Chalkidike 568. — Eroberung von Melos 569.

XVI. Abschnitt.

Die Blüte der Dichtung und Kunst.

Ursachen des künstlerischen Aufschwunges nach den Perserkriegen 569. — Mittelpunkte der künstlerischen Thätigkeit 570. — Die klassische Musik 571. — Dithyrambos 572. — Satyrspiel 572. — Tragoedie 573. — Aeschylus 574. — Sophokles 574. — Euripides 575. — Komoedie 576. — Epicharmos 577. — Ältere attische Komödie 577. — Dramatische Aufführungen 578. —

Kunstepos, Elegie 580. — Bildende Kunst 581. — Architektur 581. — Wiederaufbau Athens 583. — Bauten ausserhalb Attikas 585. — Plastik 586. — Argolische Schulen 586. — Attische Schule 587. — Pheidias 587. — Polykleitos 588. — Malerei: Polygnotos, Agatharchos 589. — Apollodoros, Zeuxis, Parrhasios 490. — Keramik 590. — Tracht 591. — Ethische Wirkung der Kunst 592. — Sittliches Niveau 593.

XVII. Abschnitt.

Die Begründung der Wissenschaft.

Anregungen aus dem Orient 595. — Ionien die Wiege der Wissenschaft 596. — Thales 596. — Die Pythagoreer 597. — Die Mathematik in Ionien 598. — Astronomie 599. — Zeitrechnung 600. — Erdkunde 600. — Medizin 602. — Anatomie und Physiologie 605. — Pathologie und Therapie 605. — Botanik 606. — Zoologie 606. — Naturerklärung 606. — Anaximandros 607. — Anaximenes 608. — Herakleitos 608. — Xenophanes 608. — Parmenides 609. — Empedokles 610. — Anaxagoras 611. — Diogenes von Apollonia 612. — Die pythagoreische Zahlenmystik 612. — Demokritos 612. — Erkenntnistheorie 615. — Rhetorik 616. — Sprachwissenschaft 618. — Anfänge der Geschichtschreibung 619. — Herodot 620. — Hellanikos 621. — Andere Historiker 622. — Thukydides 622. — Wissenschaftliche Ethik: Protagoras 624. — Das ethische System Demokrits 625. — Wissen und Glauben 627. — Popularisierung der Wissenschaft 629. — Wissenschaftlicher Unterricht 630. — Honorar 631. — Wandervorträge 631. — Athen wird zum geistigen Mittelpunkt 632. — Wissenschaftliche Litteratur 632. — Intellektuelles Niveau 633. — Die Aufklärung und die öffentliche Meinung 634. — Sieg der Aufklärung 636.
